

Verpflichtung zu den datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Ausbildungsteilnehmer*in: _____

Name,

Vorname

Die/der Ausbildungsteilnehmer*in unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht. Es ist ihr/ihm untersagt, Informationen und Daten, die ihr/ihm während der Tätigkeit über Patient*innen bekannt werden, unbefugt an Dritte weiter zu geben.

Über sämtliche ihr/ihm bekannt werdende patientenbezogene Informationen hat sie/er entsprechend der ärztlichen Schweigepflicht Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt auch über die Beendigung der Tätigkeit hinaus sowie gegenüber allen Personen, die nicht in der Ausbildungsstätte beschäftigt sind, auch gegenüber den Angehörigen von Patienten und eigenen Familienangehörigen.

Alle dienstliche Tätigkeiten betreffenden Aufzeichnungen, Abschriften, Geschäftsunterlagen, Ablichtungen dienstlicher Vorgänge, die der/dem Ausbildungsteilnehmer*in überlassen oder von ihr/ihm angefertigt werden, sind vor Einsichtnahme durch Unbefugte zu schützen.

Die/der Ausbildungsteilnehmer*in verpflichtet sich, personenbezogene Daten nicht unbefugt zu verarbeiten.

Personenbezogene Daten dürfen daher nur verarbeitet werden, wenn eine Einwilligung bzw. eine gesetzliche Regelung die Verarbeitung erlauben oder eine Verarbeitung dieser Daten vorgeschrieben ist.

Die Grundsätze der DSGVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind in Art. 5 Abs. 1 DSGVO festgelegt und beinhalten im Wesentlichen folgende Verpflichtungen:

Geschäftsführer: Prof. Dr. A. Kuhr, Dipl.-Psych. & A. Rohe, Dipl.-Psych.
Amtsgericht Hildesheim HRB 3131
Finanzamt Hildesheim St. Nr. 30/213/17512
8149 00
Mitglied in der DGVT

Bankverbindung:
Volksbank Hildesheimer Börde
IBAN: DE89 2519 0001 1341
BIC: VOHADE2H

Personenbezogene Daten müssen

- a) auf rechtmäßige Weise und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden;
- b) für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden und dürfen nicht in einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeitet werden;
- c) dem Zweck angemessen und erheblich sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein („Datenminimierung“);
- d) sachlich richtig und erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand sein; es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten, die im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden;
- e) in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist;
- f) in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen („Integrität und Vertraulichkeit“).

Verstöße gegen diese Verpflichtung können mit Geldbuße und/oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Ein Verstoß kann zugleich eine Verletzung von arbeitsvertraglichen Pflichten oder speziellen Geheimhaltungspflichten darstellen.

Auch (zivilrechtliche) Schadenersatzansprüche können sich aus schuldhaften Verstößen gegen diese Verpflichtung ergeben. Die sich aus dem Arbeits- bzw. Dienstvertrag oder gesonderten Vereinbarungen ergebende Vertraulichkeitsverpflichtung wird durch diese Erklärung nicht berührt.

Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit weiter.

Die/der Ausbildungsteilnehmer*in bestätigt mit ihrer/seiner Unterschrift diese Verpflichtung. Ein Merkblatt „Richtlinie zum Datenschutz und Ärztliche Schweigepflicht in der GfVT“ wurde der/dem Ausbildungsteilnehmer*in ausgehändigt.

Hannover, den _____

Unterschrift der/des Ausbildungsteilnehmer*in

Richtlinie zum Datenschutz und Ärztliche Schweigepflicht in der GfVT

1. Es dürfen keinem Dritten unbefugt Daten über Patient*innen mitgeteilt werden.
2. Informationen dürfen nur bei Vorlage einer Schweigepflichtentbindung weitergegeben werden.
3. Patientengespräche dürfen nur in den Therapieräumen durchgeführt werden, nicht im Flur oder an der Tür.
4. Alle Gespräche müssen in *elefant* dokumentiert, handschriftliche Notizen müssen in der Handakte abgeheftet werden.
5. Die Handakte muss am Therapieort in einem verschließbaren Schrank verwahrt werden, zu dem nur der/die behandelnde Therapeut*in Zugang hat.
6. Handakten können zum Schreiben der Berichte transportiert werden, aber nur in einem verschließbaren Aktenkoffer, zu dem nur der/die behandelnde Therapeut*in Zugang hat. Unmittelbar nach Verfassen des Berichts muss die Akte wieder zum Therapieort zurückgebracht werden.
7. Für die Supervisionssitzungen müssen die Supervisionsprotokolle genutzt werden. Diese sind zu chiffrieren, es dürfen keine Namen zu lesen sein. Der/die behandelnde Therapeut*in kann die Protokolle sowie die Übersicht über die supervidierten Behandlungsstunden aus der Patientenakte entnehmen, muss sie aber nach der Supervision wieder zurückheften. Ansonsten darf nichts aus der Akte entnommen werden.
8. Es dürfen keine Berichte auf privaten PCs gespeichert werden. Zum Erstellen von Berichten kann nur *elefant* genutzt werden.
9. Es dürfen keine Berichte, die Namen enthalten oder eine Identifizierung der Patient*innen ermöglichen, über E-Mail versendet werden.
10. Die Kommunikation mit Patient*innen geschieht grundsätzlich nur über Telefon und Post. Wenn die Patient*innen die entsprechende Erklärung für die Nutzung von E-Mail, SMS und der Anwendung WhatsApp unterschreiben, dann kann mit diesen Patient*innen auch über diese Wege kommuniziert werden, aber nur zu Zwecken der Terminorganisation oder bei kurzfristigen Problemfällen.
11. Bei der Erstellung von therapierelevanten Videos sind die speziellen Datenschutzregeln für Videoaufzeichnungen einzuhalten. Diese liegen im Extranetz zum Download bereit und liegen in den Standorten aus. Die gesonderte Einwilligung des/der Patient*in bzw. der Sorgeberechtigten ist zuvor einzuholen.